

Roommates

Sterek

Von WillowSilverstone

Kapitel 7: Friends

Scott und Lydia zogen sich um und ihre Badesachen an, derweil klingelte es erneut und Allison samt Isaac im Schlepptau standen vor der Tür.

Alle zusammen gingen sie nach oben und setzten sich auf die Terrasse.

Allison stellte sich zuerst Derek vor und reichte ihm die Hand. "Hallo, ich bin Allison, das ist echt toll das wir deinen Pool benutzen dürfen" lächelte sie und Derek erwiderte sogar das Lächeln ein wenig.

Auch Isaac stellte sich vor und erklärte, dass er eigentlich nur mitgeschleift wurde.

Stiles suchte noch für alle Handtücher heraus und Derek half ihm dabei.

Die anderen hatten sich schon in den Pool gestürzt.

Stiles, Derek und Isaac setzten sich daneben auf die Stühle, da der blonde keine Badehose dabei hatte und es für sie alle sowieso zu voll werden würde.

Zwischendurch holte Stiles für sie ein paar Drinks, Derek begleitete ihn und half tragen, vermutlich wollte er nicht allein gelassen werden.

"Mir fällt gerade ein, dass ich noch etwas erledigen müsste. Ich muss kurz mal weg" entschuldigte sich Derek kurz darauf.

Stiles folgte ihm nach unten. "Es ist aber nicht wegen uns oder?" fragte er und sah ihn aus seinen großen, braunen Augen an. "Nein, ich flüchte nicht, versprochen" versicherte Derek mit einem Lächeln.

"Okay...wann kommst du wieder? Du isst doch mit uns?" erkundigte sich der jüngere erleichtert.

"Ich weiß nicht genau, vielleicht in einer Stunde. Warte einfach bis ich wieder da bin" entgegnete Derek und verschwand nun aus der Tür.

Stiles ging zu seinen Freunden zurück.

"Haben wir ihn vertrieben?" fragte Isaac.

"Ich bin nicht sicher, aber er sagte, nein und kommt gleich wieder" antwortete Stiles und zuckte leicht mit den Schultern.

"Er ist ein bisschen ruhig. Wie kommt ihr klar?" wollte der blonde wissen.

"Oh wir kommen sehr gut...ich meine...ja...wir verstehen uns gut und...naja wenn wir allein sind ist er auch nicht so ruhig" entgegnete der jüngere, nicht ohne ein wenig Stolz.

Isaac nickte. "Er scheint nett" sagte er nur.

"Ja...er ist wirklich nett. Letzten Sonntag waren wir auf einer Yacht. Es war so toll und Samstag haben wir Filme geschaut und Pizza gegessen" schwärmte Stiles sofort.

"Dann habt ihr ja bald euer drittes Date. Du weißt was das heißt" grinste Lydia. Die anderen hatten natürlich mitgehört.

"Das waren keine Dates" protestierte Stiles. "Wir sind nur Freunde."

"Klar. Keine Dates" hob die erdbeerblonde die Braue und sah ihn an.

Allison kicherte und kuschelte sich an ihren Freund.

Tatsächlich kam Derek etwa eine Stunde später zurück. Der dunkelhaarige trug einen nagelneuen ziemlich großen Grill die Stufen hinauf.

Stiles war aufgesprungen und wollte ihm helfen. "Wah...Warst du jetzt etwa einen Grill kaufen? Deshalb warst du weg?" fragte er mit leuchtenden Augen.

"Ja, irgendwie schon. Ich dachte, dann könntest du für deine Freunde grillen...oder...ich meine ich kann das auch tun..." murmelte der ältere verlegen.

"Das ist ja so süß von dir" seufzte Stiles und schlang die Arme um den dunkelhaarigen, nachdem dieser den Grill abgestellt hatte.

"Keine große Sache" nuschelte dieser und erwiderte die Umarmung ein bisschen.

Nicht nur, dass Derek den supertollen Grill besorgt hatte, der vermutlich ziemlich teuer gewesen war, er hatte sogar auch noch frisches Fleisch vom Fleischer geholt.

"Wow" staunte Stiles und packte die Sachen aus.

"Da...also da ist auch frisches Gehacktes, falls du Burger machen willst..." erklärte der ältere.

"Klar kann ich Burger machen. Du hast ja sogar die Brötchen besorgt, wow und Steaks. Das hättest du nicht machen sollen. Außerdem wirst du die da oben nie mehr los, wenn du denen das servierst" grinste Stiles.

"Ach naja...es ist ja Freitag und da...dachte ich..." murmelte Derek und kratzte sich verlegen.

"Vielen Dank. Du bist echt unglaublich" strahlte ihn Stiles an, küsste ihn auf die Wange und lief schnell nach oben um es den anderen zu berichten.

Die waren natürlich total begeistert. Scott erklärte sich sogar freiwillig bereit zu grillen.

Stiles bereitete solange mehr Drink zu, direkt in einer großen Karaffe, suchte anschließend alles zusammen was sie zum Grillen brauchten und bereitete die Burger vor. Derek und Isaac halfen ihm dabei alles zu tragen.

Sie richteten gemeinsam den Tisch her, deckten ihn und servierten das Essen darauf. Scott stand stolz am Grill und wendete die langsam gar werdenen Burger und Steaks. Allison stand die meiste Zeit neben ihm und lobte ihn für seine Arbeit.

Die anderen hatten es sich auf den Sofas und Sesseln bequem gemacht, tranken und schwatzten.

Stiles Freunde versuchten Derek immer wieder in die Gespräche einzubeziehen, in dem sie ihm Erklärungen gaben oder ihm Fragen stellten.

Ab und zu lächelte der dunkelhaarige sogar. Vielleicht würde er Stiles doch nicht gleich vor die Tür setzen, wenn die anderen jetzt öfter hier auftauchen würden, denn das würden sie ganz bestimmt.

"Das Essen ist so lecker" freute sich Isaac nachher. "Scott hat super gegrillt" stimmte Stiles zu. "Aber du hast die Burger gemacht" gab sein bester Freund das Kompliment weiter. "Ach, nein, Derek hat das tolle Fleisch und den Super Grill besorgt" wehrte

Stiles ab. "Ja...danke Derek" sagte die kleine Gruppe im Einklang. "Das war doch nichts" murmelte der ältere verlegen.

Irgendwann saßen sie wieder zu zweit auf dem Sofa, die anderen waren gegangen. "Und? War es sehr schlimm? Du kannst ruhig ehrlich sein" fragte Stiles. "Nein...nein wirklich nicht. Ich denke ich mag deine Freunde" antwortete Derek und nahm den letzten Schluck aus seinem Glas. "Das freut mich. Ich werde versuchen ihnen beizubringen nicht mehr unangemeldet vorbei zu kommen. Aber versprechen kann ich leider nichts" lächelte der jüngere. Derek grinste leicht. "Schon gut. Also...denkst du ich könnte noch so einen Drink haben? Vorrausgesetzt du willst nicht ins Bett...oder etwas anderes tun...dann ähm...brauch ich natürlich keinen mehr" murmelte der dunkelhaarige.

"Ich mach uns beiden noch einen Drink" erwiderte Stiles, nahm ihre Gläser und gluckste dann glücklich, als er ausser Reichweite war.

Natürlich wollte er liebend gern mit Derek noch etwas trinken und so gern er seine Freunde auch mochte, war er doch auch unheimlich gern mit ihm allein.

Einige Tage später.

Es war fast 10 Uhr abends als Stiles endlich nach Hause kam. Scott trug seinen Rucksack und schloss für ihn die Tür auf.

"So, da sind wir" sagte Scott und ließ ihn in die Wohnung.

"Danke" seufzte Stiles und ging hinein.

Sofort war auch Derek da. "Stiles" kam es von dem älteren und er sah ihn mehr als besorgt an.

"Hey Derek, es tut mit total Leid...ich konnte mich nicht melden, mein Handy ist kaputt gegangen...ich war bis eben im Krankenhaus" erzählte der jüngere erschöpft und ließ sich auf das Sofa fallen.

"Was ist denn passiert?" fragte Derek und schaute natürlich auf Stiles bandagierten Arm.

"Ich...war unkonzentriert und bin von der Treppe gefallen...und musste genäht werden" sagte Stiles jetzt sehr jämmerlich.

"Oh" entgegnete der ältere mitleidig.

"Ja, das sah ganz schön fies aus und das Handy ist wohl auch nicht mehr zu gebrauchen" pflichtete Scott bei und stellte Stiles Sachen ab.

Stiles nickte deprimiert. "Vielleicht hab ich irgendwo noch ein altes...naja, auf jeden Fall werd ich wohl für ein paar Tage bei Scott wohnen müssen. Ich darf den Arm nicht bewegen" seufzte er.

"Ich könnte dir auch helfen" bot Derek sofort an.

"Das kann ich nicht von dir verlangen. Ich kann fast gar nichts alleine und ich...bin auch ziemlich anstrengend wenn ich was hab" sagte der jüngere.

"Du hast es ja nicht verlangt, ich habe es angeboten und Scott hat doch sicher auch Dinge zu erledigen" widersprach Derek.

"Ich weiß nicht...ich...jammere und...brauche vielleicht Hilfe beim anziehen" murmelte Stiles.

Scott hatte sich in die Küche verzogen und holte für sie etwas zu trinken.

"Versuchen wir es doch einfach...und wenn nicht kannst du immernoch Scott anrufen und er kann herkommen oder ich bringe dich zu ihm" schlug Derek vor.

"Mhm...naja...dann müsste ich nicht dort auf dem Sofa schlafen..." räumte Stiles ein und überlegte.

"Ich bin sicher Derek kümmert sich gut um dich Bro. Ich ruf dich morgen an und sehe wie es dir geht, okay?" fragte Scott und stellte ihm ein Wasser hin.

"Ja-ja okay" stimmte Stiles zu und sank tief in das Sofa mit einem leidenden Blick.

"Ach ja, soll ich dein Handy morgen zum Laden bringen und fragen ob sie es reparieren können?" fragte Scott. "Ich kann das tun" warf Derek ein, ging zu ihm rüber und nahm das stark demolierte Handy entgegen. "Okay" nickte Scott. "Hey, ähm...wenns ihm schlecht geht ruf mich an ja? Schokolade hilft immer gut, oder sein Lieblingseis. Du darfst ein bisschen Mitleid mit ihm haben, aber nicht zu sehr. Vielleicht machst du ihm ein paar schöne Filme an und gibts ihm Pizza, ich denke dann ist er zufrieden" gab Scott ihm Tipps. "Ach ja, in seiner Tasche sind Schmerzmittel" fügte er hinzu und schrieb ihm seine Nummer auf.

Derek hatte aufmerksam zugehört und nickte.

"Und ganz wichtig...sieh zu das es ihm gut geht wenn er ins Bett geht, sonst hat er Albträume oder kann nicht schlafen" sagte Scott eindringlich.

"Okay...ähm...was mach ich dann?" fragte Derek etwas überfordert.

"Also...mhm...ich hab ihn dann immer bei mir im Bett schlafen lassen" grinste Scott und nahm seine Sachen.

Er ging zu Stiles, umarmte ihn und redete ihm nochmal gut zu und ging dann.

Stiles blieb zurück und sah ihm als Häuflein Elend hinterher.